



Protokollauszug

aus der
30. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Ordnung und Sicherheit
vom 21.11.2023

öffentlich

Top 4 Vorkommnisse in Eiche und Golm

Herr Hylla, Leiter der Polizeiinspektion Potsdam, informiert, dass es sich bei den Vorkommnissen in Eiche und Golm um insgesamt 63 angegriffenen Fahrzeuge handelt. Es gab in den Monaten zuvor weitere Vorkommnisse dieser Art in anderen Stadtteilen. Insgesamt gibt es 346 angegriffene Fahrzeuge, bei denen die Luft aus in der Regel 2 Reifen gelassen wurden. Er erläutert kurz das Vorgehen der Gruppe „Tyre Extinguishers“ dabei, die regelmäßig Bekennerschreiben an die Windschutzscheiben der Fahrzeuge geklemmt.

Herr Hylla berichtet, dass die Gruppe die Taten in Potsdam damit rechtfertigt, dass Potsdam gemäß einer Check-24-Studie die höchste Dichte an SUV hat. Die Taten werden aber auch weltweit durchgeführt. Es sind aber auch E-Fahrzeuge betroffen.

Eine gemeinsame Bewertung von Polizei und Staatsanwaltschaft sagt, dass es sich um Straftaten mit politischem Hintergrund handelt. Die Vorfälle werden durch den Staatschutz behandelt.

Er versichert, dass jedem Hinweis nachgegangen wird und dies als gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr gewertet wird. Es gibt einen länderübergreifenden Austausch dazu. Es werden auch regelmäßig Spurträger gesichert.

Zu weiteren Details kann er aus ermittlungstechnischen keine Aussagen treffen.

Anschließend beantwortet er Nachfragen von Seiten der Ausschussmitglieder.